

spielerisch Lernen fördern

Beitrag von „Katharina_Ochsler“ vom 20. Juni 2022 14:35

Hallo

Ich haben neben meinem Studium Kinder und Jugendliche zwischen 8-14 Jahren in einer Jungendeinrichtung betreut.

Habe versucht die Kinder sinnvoll zu beschäftigen, dass nicht immer einfach ist.

Mit Hilfe von Spielen und Roboter haben die Kinder das Programmieren gelernt.

Meine Frage: Warum werden diese Methode nicht im Schulfach eingesetzt?

Ist meine Schule + Rektorin (62 Jahre) nur veraltet **oder** wird generell keine "Spiele" zum lernen eingesetzt?

Wie ist es bei euch? Vorab danke

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 20. Juni 2022 16:32

Warum setzt du diese Methode denn nicht "im Schulfach" ein?

Beitrag von „Katharina_Ochsler“ vom 20. Juni 2022 16:53

Weil unsere Rektorin das nicht will 😞

Beitrag von „Joker13“ vom 20. Juni 2022 19:56

Natürlich können auch Spiele oder spielerische Elemente zum Lernen eingesetzt werden - wenn es halt methodisch passt.

Insbesondere beim Programmieren, erste Schritte mit Algorithmen und so, scheint mir das auch eine recht häufig genutzte Methode zu sein.

So ganz verstehe ich deine Frage nicht, muss ich sagen. Arbeitest du denn als Lehrkraft? Dann sollte die Methodenwahl doch in deiner pädagogischen Freiheit liegen.

Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juni 2022 20:25

Selbst bei uns an den BBS werden im IV-/Informatikunterricht von den Lehrkräften manchmal Spiele eingesetzt. Da hat dir doch deine Schulleiterin nichts 'reinzureden, wenn du gerne diese Methoden in deinem Unterricht anwenden möchtest!

BTW: Du bist an einer Werkrealschule in Hamburg tätig? Ich dachte, diese Schulform gibt es nur in BW und in HH nur noch Stadtteilschulen und Gymnasien?!